

# Seelsorge und Religion in der Bundeswehr

## Auswertungstagung zum empirischen Forschungsprojekt „Militärseelsorge als Kirche auf Zeit“

Save the Date: „Seelsorge und Religion in der Bundeswehr“ – Workshop am 20./21.09.2023 in Potsdam

Hiermit möchten wir Sie vorab auf die Auswertungstagung zum empirischen Forschungsprojekt „Militärseelsorge als Kirche auf Zeit“ am 20./21.09.2023 in Potsdam hinweisen, damit Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender reservieren können. Auf der Tagung sollen erste Ergebnisse des Projekts vorgestellt und mit einem interessierten Fachpublikum aus Wissenschaft, Bundeswehr und Kirche diskutiert werden.

Worauf können Sie sich freuen? In dem Workshop wird es um die Frage gehen, was Soldatinnen und Soldaten über Seelsorge und Religion in der Bundeswehr denken. Die letzte große Bundeswehrumfrage zum Thema aus 2013 bescheinigte der Militärseelsorge eine hohe Wertschätzung in der Bundeswehr. Seitdem hat sich die Ausgangslage für die Arbeit der Militärseelsorge in mehrfacher Hinsicht gewandelt: Die Gruppe der Menschen, die der Seelsorge in der Bundeswehr begegnen, verändert sich (Entkonfessionalisierung, religiös-weltanschauliche Pluralisierung, anderes Freizeitverhalten etc.), die Rahmenbedingungen innerhalb der Organisation verändern sich (Diversifikation der Personalstruktur, vielfältige Einsatzszenarien inkl. neuer Fokus auf Landes- und Bündnisverteidigung, religiöse Pluralisierung der Militärseelsorge etc.) und die religiösen Institutionen verändern sich (Strukturveränderungen, neue Konzepte kirchlicher Arbeit und pastoralen Handelns, zunehmende Personalknappheit etc.). Dies gab den Anstoß für eine groß angelegte Befragung von Soldatinnen und Soldaten zu Militärseelsorge und Religion.

Rund 7.000 Soldatinnen und Soldaten haben sich an der großen Repräsentativbefragung zu „Seelsorge und Religion in der Bundeswehr“ beteiligt, die im Herbst 2022 vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) in Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut (SI) der EKD durchgeführt wurde. Vorangegangen war bereits eine breit angelegte qualitative Vorstudie mit zwölf Fokusgruppendifkussionen, deren Ergebnisse mit in die Fragebogenentwicklung eingeflossen sind. Die Studie wurde angestoßen von der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr mit Unterstützung des Bundesministeriums der Verteidigung.

Die Tagung beginnt am 20.09. mittags und dauert bis zum Nachmittag des 21.09.2023. Veranstalter sind das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw), das Sozialwissenschaftliche Institut (SI) der EKD und die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr. Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Interesse an der Veranstaltung kurz rückmelden und sich den genannten Termin vormerken.

OKRin Petra-Angela Ahrens  
[petra-angela.ahrens@si-ekd.de](mailto:petra-angela.ahrens@si-ekd.de)

Dr. habil. Hilke Rebenstorf  
[hilke.rebenstorf@si-ekd.de](mailto:hilke.rebenstorf@si-ekd.de)



PS: Vormerkungen für Hotelzimmer in der Nähe des Tagungsortes (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam) sind möglich unter der Mailadresse:

[ZMSBwS3EinladungsMgmt@bundeswehr.org](mailto:ZMSBwS3EinladungsMgmt@bundeswehr.org)